

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Katholische Religion – Sekundarstufe I – Jgst. 7-10 (G9)

Stand: August 2024

Jahrgangsstufe 7 2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – schriftliche Wissensüberprüfungen, Präsentationen oder Kurzreferate sind in allen Themenbereichen möglich – Änderungen vorbehalten!		
(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	Wer bin ich? Wer will ich sein? - Auseinandersetzung mit Selfies als digitalen Selbstinszenierungen <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung; gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen; reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung; erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext; nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position / Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung	ca. 14
2.	Was sie tun, ist gelebtes Christsein - Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu; entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung; erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben; nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese / Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang; Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung; Formen gelebten Glaubens	ca. 12
3.	Engagiert und engagierend - Das Evangelium als Glaubenserzählung <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein; beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein; führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch; erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben; nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese; begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert / Jesu Botschaft vom Reich Gottes; Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi; Entstehung und Gattungen biblischer Texte; Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen	ca. 10
4.	Das Gebet Jesu - Vater unser <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott; beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens; unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in	ca. 8

	Religionen; beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein; gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen; erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben; begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert / biblische Gottesbilder; Jesu Botschaft vom Reich Gottes; Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen; Judentum, Christentum und Islam im Dialog	
5.	Der Welt den Rücken kehren? - Leben in klösterlichen Gemeinschaften <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab; beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen; führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf; erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext / Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte und Gegenwart; Formen gelebten Glaubens; Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen	ca. 10
6.	Kirche unter den Menschen – Gemeinde lebt an vielen Orten (fakultativ!) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein; beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen; führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf; erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen; nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese; begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert / Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen; Reformation – Ökumene; Formen gelebten Glaubens	ca. 8

Jahrgangsstufe 8

2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – schriftliche Wissensüberprüfungen, Präsentationen oder Kurzreferate sind in allen Themenbereichen möglich – Änderungen vorbehalten!

(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	Zeit erwachsen zu werden - Fest und Rituale <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab; entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung; analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie; erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen / Jesu Botschaft vom Reich Gottes; Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen	ca. 8
2.	Hoffnung auf Befreiung und Erneuerung - Martin Luther und die Reformation <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein; erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu; in Grundzügen religiös relevante Texte; kriteriengeleitet	ca. 12

	religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie; erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen; nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position / Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart; Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang; Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen; Reformation – Ökumene	
3.	Dating, Beziehung, Liebe - Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewusst leben <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung; erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen; die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung; erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben; nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position; nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese / Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang; Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung; Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen	ca. 12
4.	Gleichnisse Jesu - Jesu Erzählungen vom Reich Gottes <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott; entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung; an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens; beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein; gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen; nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese / Jesu Botschaft vom Reich Gottes; Entstehung und Gattungen biblischer Texte; Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen	ca. 10
5.	Zwischen Fastfood und Müllsammeln - Verantwortlich leben und handeln <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung; führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf; erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen; reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung; nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position / Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart; Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang; Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung	ca. 10
6.	Alles Karma? - Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen; im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens; unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen; führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf; erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen; begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert / Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang; Heil und Erlösung in einer fernöstlichen Religion	ca. 10

Jahrgangsstufe 9

2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – schriftliche Wissensüberprüfungen, Präsentationen oder Kurzreferate sind in allen Themenbereichen möglich – Änderungen vorbehalten!

(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	<p>Prophetie - Engagement für Gottes Gerechtigkeit</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein; erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens; beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein; begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert / Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart; prophetisches Zeugnis; Entstehung und Gattungen biblischer Texte; Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</p>	ca. 12
2.	<p>Der Tod ist nicht mehr tödlich - Kreuz und Auferstehung Jesu</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott; beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens; erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens; führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch; analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie; gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen; begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert / Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi; Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</p>	ca. 8
3.	<p>Abschied nehmen - Umgang mit Trauer und Vorstellungen vom Leben nach dem Tod</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab; beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens; unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext; analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie; erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen; begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert / Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi; Judentum, Christentum und Islam im Dialog; Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen</p>	ca. 12
4.	<p>Das kann doch nicht wahr sein!? - Wunder als Zeichen der Nähe Gottes</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott; erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens; beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein; führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch; analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie; gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen / Jesu Botschaft vom Reich Gottes; Entstehung und Gattungen biblischer Texte; Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</p>	ca. 8

5.	<p>Eine sensible Beziehung - Das christlich-jüdische Verhältnis im Wandel</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu; analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte; führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf; erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen; nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position; nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese / Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen; das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte; Christentum und Islam im Dialog</p>	ca. 10
6.	<p>Zwischen Anpassung und Widerstand - Kirche im Nationalsozialismus</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu; entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung; analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte; unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen; erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben / Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart; Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen; das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte</p>	ca. 12

Jahrgangsstufe 10

2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – schriftliche Wissensüberprüfungen, Präsentationen oder Kurzreferate sind in allen Themenbereichen möglich – Änderungen vorbehalten!

(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	<p>Gott: einer, keiner, viele? - Auf die Gottesfrage antworten</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab; ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein; erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens; analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte; an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben; nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese / die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung; Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen</p>	ca. 12
2.	<p>Glaube nimmt Gestalt an - Symbolik und Theologie des Kirchenraums</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu; erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens; analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie; erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext / Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi; Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen; Formen gelebten Glaubens</p>	ca. 12

3.	<p>Begegnungen auf Augenhöhe - Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens im Dialog</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens; unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen; erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen; begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert / Judentum, Christentum und Islam im Dialog; angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen</p>	ca. 12
4.	<p>Religion auf Abwegen - Religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf; erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen; nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese / Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang; , Christentum und Islam im Dialog; religiöser Fundamentalismus</p>	ca. 12
5.	<p>Auf Gewalt verzichten - Die Bergpredigt als Orientierung für eigenes Handeln?</p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Schüler_innen beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens; führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch; reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung; erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben; nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position / Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung, Jesu Botschaft vom Reich Gottes; Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen; Judentum, Christentum und Islam im Dialog</p>	ca. 14